

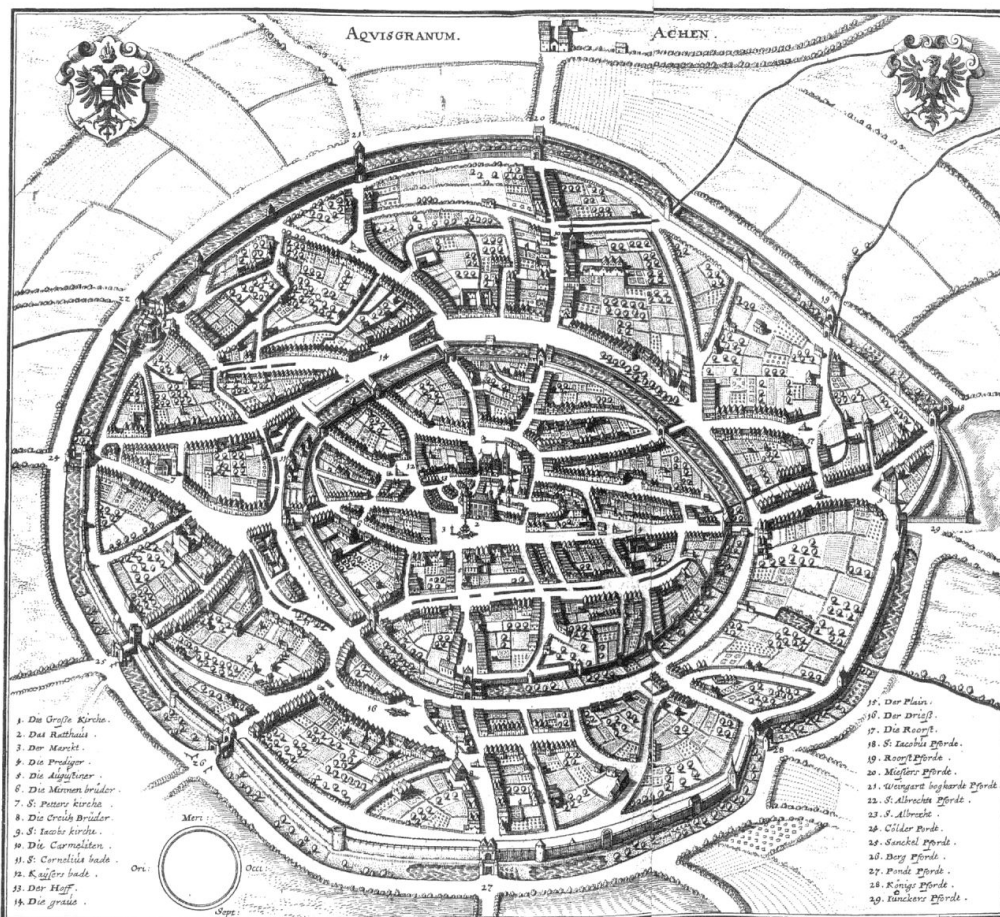
# Aachen in den Zeit

## vom 1. Aachener Frieden bis zum Kongress 1818.

### 150 Jahre mit bemerkenswerten Ereignissen

Man wird hier von mir keine auch nur halbwegs stringente Darstellung jener Jahre erwarten. Nur einige Internet-Dateien seien hier eingestellt, die vielleicht einen gewissen Überblick bewirken.

Zunächst ein Scan zu dem Merian-Plan aus dem Werk [Topographia Westphaliae](#). Durch Anklicken wird die Karte vergrößert geladen.



Zur Einordnung der Stichworte [Kardinal Richelieu](#), [Kardinal Mazarin](#), [Ludwig XIV.](#), [Reunionspolitik](#), [Reunionskrieg](#) u.s.w. ist zunächst hilfreich der gut lesbare Text: [Bayerischer Rundfunk, alpalernen, Geschichte, Ludwig-XIV., Außenpolitik.](#)

Die Darstellung der Ereignisse im Geschichtswerk des Staatswissenschaftlers, Historikers und liberalen Politikers. [Karl von Rotteck](#) ist auch heute nach 150 Jahren noch lesenswert. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs berief sich unter anderem auch Theodor Heuss auf ihn als einen politischen Historiker, dessen Geschichtsdarstellung der politischen Willensbildung diene.

# Allgemeine Weltgeschichte

für alle Stände,

von den

frühesten Zeiten bis zum Jahre 1831,

mit

Zugrundelegung seines größeren Werkes,

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Carl v. Rotteck,

Hofrath und Professor in Freiburg.

---

Mit Königl. Württembergischem Privilegium.

---

Vier Bände.

Mit dem Bildnisse des Verfassers.

---

Vierter Band.

Neueste Geschichte.

---

Stuttgart,

bei Carl Hoffmann.

1833.

Interessante Einzelheiten sind weiter zu finden in dem Werk des Barons  
[Leopold von Zedlitz-Neukirch](#):

**F r a n k r e i c h**

a l s

**M i l i t a i r s t a a t**

u n t e r

**L u d w i g X V I I I**

z e h n J a h r e n a c h d e m p a r i s e r F r i e d e n .

---

B o n

**B a r o n v o n Z e d l i t z .**

---

L e i p z i g :

J . A . B r o c h h a u s .

1 8 2 5 .

Im Internet lassen sich noch mehr Geschichtswerke zu der hier behandelten Zeit finden.

Friedrich Haagen beschreibt die Geschichte jener Zeit mehr aus Aachener Sicht und hat überregional eher Österreich im Blick.



In meinen Dateien [Der 1. Aachener Frieden](#) und [Der 2. Aachener Frieden](#) sind Bearbeitungen der entsprechen Textstellen eingefügt.

Wie aus meiner Dateien zu Maastricht, Lüttich und dem Herzogtum Limburg zu ersehen ist, kam Aachen in den turbulenten Jahren des ausgehenden 17. Jahrhunderts noch vergleichsweise glimpflich davon.

[Maastricht in seiner Geschichte](#)

[Lüttich, Das Principauté de Liège in seiner Geschichte](#)

[Die Herzogtümer Limburg, Brabant, Burgund und die spanischen bzw. später österreichischen Niederlande](#)

Aus den älteren Geschichtswerken erfährt man verhältnismäßig wenig über die Schicksale der einfachen Menschen. In alten Quellen, die leider nicht

angegeben wurden, hat H. M. C. Schiffers einen Erlebnisbericht aus dem Jahre 1678 gefunden:

[Schiffers Heinrich M. C., Aus Eilendorfs schwerster Zeit](#)

Das beginnende 18. Jahrhundert war für Aachen eine ziemlich ruhige Zeit. Durch Anklicken der nachstehenden Titelseite wird ein Scan der Chronik von [Karl Franz Meyer](#) zu diesem Zeitabschnitt geladen.

# Aachensche Geschichten

überhaupt

als Beyträge zur Reichs-allgemeinen

insbesondere aber

zur Anlage einer vollständigen Historie

über den Königlichen Stuhl

und des Heiligen Römischen Reichs freye

Haupt-, Kron-, und Cur-Stadt

# A a c h e n

von ihrem Ursprung bis auf gegenwärtige Zeiten,

in drey Bücher abgetheilt.

Das erste enthält

Die allda vorgegangenen Kirchen-, Krönung-, Kriegs-, Friedens- und andere Staats-Geschichten nebst einigen besondern Anhängen.

Das zweyte

Eine ausführliche Beschreibung der Stadt, ihrer innern Verfassung und des zugehörigen Gebietes, wobey auch der angränzenden Orte gedacht wird.

Das dritte

Eine Sammlung der Aachenschen Privilegien, Gnaden-Briefe, Bündnisse, Verträge, Verordnungen und anderer Urkunden.

Auch sind hin und her einige Denkmale samt einer Aachenschen Münz-Sammlung in Kupfer-Stichen angebracht.

Herausgegeben von

**Karl Franz Meyer,**  
des hohen Stadt-Raths Archivarius.

I. Buch.

—  
Gedruckt zu Mülheim am Rhein mit Schöttlerischen Schriften, 1781.

—  
Aachen, in Verlag bey dem Verfasser.

Ein Ereignis, welches die Aachener besonders berührte war in dieser Zeit der 2. Aachener Frieden.

Von den vielen Schlachten des österreichischen Erbfolgekrieges und überhaupt von den vielen [Kriegen und Schlachten im 18. Jahrhundert](#) war man aber nach meinem Eindruck in Aachen nicht besonders berührt.

Zum österreichischen Erbfolgekrieg findet man im Internet eine Vielzahl von Werken. Hier nur zwei Beispiele.

**Maria Theresia**  
und der  
**österreichische Erbfolgekrieg**  
1740—1748.

Von

**Dr. J. B. Weiss,**

k. k. o. ö. Professor der Geschichte an der Universität zu Grätz.

„Maria Theresia hatte in schwerer Bedingung eine Standhaftigkeit, man darf wohl sagen, ein Beharrungsvermögen ohne Gleichen vorgelegt, da das Glück zu ihrem Ungunsten, zeigte sie eine Kühnheit, eine Tapferkeit der Entschlüsse, die abermals weit über ihr Verhältniß hinausging. Ich weiß nicht, ob irgend einer der Kaiser, die nach Karl dem Großen über die Deutschen herrschten, mit dieser Frau verglichen zu werden verdient.“  
Göthe.

Wien, 1863.

Im Commissions-Verlage von Prandel & Erwald.

Druck der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.

ÖSTERREICHISCHER  
**ERB-FOLGE-KRIEG**  
1740—1748.

VII. BAND  
(MIT NEUN BEILAGEN).

Nach den Feldakten und anderen authentischen Quellen  
bearbeitet in der  
kriegsgeschichtlichen Abteilung  
des  
k. und k. Kriegsarchivs

von  
**Maximilian Ritter von Hoen**  
k. und k. Major des Generalstabes.

Wien 1905.

Verlag von L. W. Seidel & Sohn  
k. und k. Hofbuchhändler.

Im Verlaufe des 18. Jahrhunderts sorgten die Aachener schließlich durch die Umtriebe der [Aachener Maekerei](#) für hausgemachte Unruhe, welche dann fast nahtlos unter [französischer Herrschaft](#) eine anders geartete Fortsetzung fand.

Schließlich war [Der Aachener Kongress 1818](#), wenn man von den späteren sozialen Unruhen, den Kriegen des 19. Jahrhunderts, u.s.w. absieht, der Anfang einer längeren friedlicheren Zeit.